

Schwarzbuch Referendariat

Beitrag von „Kapa“ vom 15. Dezember 2019 15:01

Zitat von Fraggles

Na ja, was wir Kollegen häufig feststellen:

Die Qualität der Korrekturen und der Notengebung (Beachtung der Notenverordnung) müsste Teil der Beurteilung eines Referendaren sein.

Die zu guten Schnitte und das Einknicken der Referendare bei schlechten Schüler-Leistungen führt dazu, dass die Kollegen im Folgejahr das Ganze ausbaden müssen.

Refis geben oft zu gute Noten, sodass die Stufengerechtigkeit erheblich leidet.

Es müssten also mehrere dienstliche Aspekte Teil der Bewertung sein.

Ich muss mich derzeit an einer Schule mit notenvorgaben/Kritik von alten Kollegen rumschlagen.

und zwar weil ihre Lieblinge bei mir irgendwie nicht wirklich gut sind. Ähnlich sieht's bei unseren Referendaren aus die auch eher schlechte Noten vergeben.

kann man also nicht so pauschal sagen 😊